

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Daniel Pytlik
	Telefon (0202)	563 4358
	Fax (0202)	563 8423
	E-Mail	daniel.pytlik@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.05.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0388/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.06.2016	BV Vohwinkel	Empfehlung/Anhörung
16.06.2016	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
22.06.2016	Ausschuss für Schule und Bildung	Empfehlung/Anhörung
29.06.2016	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
04.07.2016	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Umbau der Hauptschule Nocken im Schulzentrum West für die Grundschule Yorckstraße		

Grund der Vorlage

Aufgrund einer damals akuten Schimmelbelastung wurde der Betrieb der Grundschule Yorckstraße vor den Weihnachtsferien 2013/14 aus dem sanierungsbedürftigen Gebäude Yorckstraße für eine Übergangszeit in das leerstehende Grundschulgebäude Elfenhang verlegt. Mit Schreiben vom 04.11.2015 wurde durch die Bezirksregierung Düsseldorf die vorzeitige endgültige Auflösung der Gemeinschaftshauptschule Vohwinkel, Nocken 6, zum 01.08.2016 genehmigt. Durch das Freiwerden des entsprechenden Gebäudeteils im Schulzentrum West können nun die Räumlichkeiten und das Außengelände für die Bedarfe der Grundschule umgebaut und hergerichtet werden.

Beschlussvorschlag

1. Die Grundschule Yorckstraße, zurzeit am Standort Elfenhang, wird dauerhaft zum Schulstandort Nocken 6 in das Schulzentrum West verlagert. Dort werden die Räumlichkeiten der Hauptschule Nocken, die zum 01.08.2016 endgültig aufgelöst wird, für die Zwecke einer Grundschule umgebaut. Das Außengelände wird für die Grundschule erweitert und hergerichtet. Die Gesamtkosten für Umbau, Herrichtung und Umzug betragen ca. 491.500 Euro.
2. Über die weitere Verwendung des ehemaligen Grundschulstandortes Yorckstraße, zurzeit genutzt als Übergangwohnheim, wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Der Umzug der Grundschule Yorckstraße in das Schulzentrum West am Nocken ist aus wirtschaftlichen und aus schulorganisatorischen Gründen sinnvoll. Am Schulstandort Yorckstraße war ab 2015 eine Gesamtanierung geplant. Durch den seinerzeit akuten Schimmelbefall wurde der Auszug der Schule vorverlegt. Mit dem Auslaufen der Hauptschule Nocken entstand gleichzeitig die Perspektive, eine vor kurzem komplett sanierte Schule mit geringem Aufwand für die Nutzung als Grundschule herzurichten. Durch das direkte Nebeneinander von Kindertagesstätte, Grundschule und Gymnasium entsteht hier ein Campus für die Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Die Arbeiten im ehemaligen Hauptschulgebäude am Nocken beschränken sich auf die Umsetzung von notwendigen Maßnahmen, die sich aus den Anforderungen eines Grundschulbetriebes ergeben. Die bisherigen Unterrichtsräume können als Klassen- und Differenzierungsräume unverändert weitergenutzt werden. Die Fachräume werden vor allem für den Offenen Ganzttag benötigt. Zur Zeit wird geprüft, in welchem Umfang eine Weiterverwendung der Fachausstattung an anderen Schulen möglich ist. Anschließend werden noch Bodenbelags- und Malerarbeiten durchgeführt. Für den Verwaltungsbereich ist eine unveränderte Weiternutzung vorgesehen.

Das Außengelände wird umfassend neu- bzw. umgestaltet. Hierfür wird ein westlich gelegener bisher nicht genutzter Wiesen- und Buschbereich hergerichtet. Es entstehen neue Spielflächen mit diversen Spielgeräten, einer Sitzecke und einem „grünen Klassenzimmer“. Auf dem befestigten Teil des Schulhofs zwischen Schulgebäude und Sporthalle werden Sitz-, Ruhe- sowie Kommunikationsbereiche in unterschiedlichen Ausformungen, Tischtennisplatten, ein Basketballkorb und mehr untergebracht. Der Schulhof der Grundschule wird durch farbige Markierungen optisch aufgelockert und im neu erschlossenen Bereich mit einer Zaunanlage versehen. Außerdem werden beide Schulhofteile barrierefrei mit einer Rampe verbunden. Grundlage für das Konzept waren Wünsche der Schülerinnen und Schüler, die in einem Schulprojekt erarbeitet wurden.

Die Grundschule wird einen eigenen Eingang und einen eigenständigen Bereich im Schulzentrum besitzen. Im Schulzentrum West gibt es bis auf die Führung eines 2. baulichen Rettungsweges keine Durchlässigkeiten. Synergien sind jedoch gegeben z.B. durch die Möglichkeit der gemeinsamen Mensanutzung oder durch die gemeinsame Nutzung einer großen Ballspielfläche zwischen Schulzentrum und Kindergarten.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

- Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen +
- Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern +
- Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen +

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

s. Anlage

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten in Höhe von ca. 491.500,- Euro, davon ca. 392.600,- Euro für die Umgestaltung des Außengeländes, werden über die Bildungspauschale in Höhe von 375.000,- Euro und den Wirtschaftsplan des GMW in Höhe von 116.500,- Euro finanziert.

Zeitplan

Die lärmintensiven Arbeiten im Schulgebäude werden in den Sommerferien 2016 durchgeführt. Die Arbeiten im Außengelände beginnen ebenfalls in den Sommerferien 2016. Der Umzug der Grundschule Yorckstraße ist für die Herbstferien 2016 geplant.

Anlagen

- Anlage 01 – Kostenberechnung Außenanlagen
- Anlage 02 – Lageplan und Schnitte Außengelände/Schulhof
- Anlage 03 – Kostenberechnung Umbauarbeiten im Gebäude
- Anlage 04 – Grundrisse des Grundschulgebäudes